



Erste Europäische Attac Sommeruniversität in Saarbrücken

**Der Uni-Campus lebt auch in den
Semesterferien an der Saar**



Foto: SaarKurier

Von Claude Michael Jung

Derzeit laufen bei Attac im Saarland die Vorbereitungen für die Erste Europäische Sommeruniversität von 1. bis 6. August in Saarbrücken auf Hochtouren. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unter anderem aus Belgien, Finnland, Frankreich, Italien, Marokko, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, der Schweiz und Spanien, werden neben den zahlreich gemeldeten Attacies aus Deutschland erwartet. Da müssen die Finger rund gehen, um für die ESU eine funktionstüchtige Organisation auf die Beine zu stellen. Die ESU 2008 soll einen wichtigen Beitrag leisten zur besseren Verständigung, Vernetzung und Zusammenarbeit der nationalen Attac-Sektionen für eine starke globalisierungskritische Bewegung in ganz Europa.

Konzipiert ist die ESU 2008 für etwa 1.000 TeilnehmerInnen - Arbeitssprachen werden neben Deutsch auch Englisch und Französisch sein. Die Veranstaltungen werden

teilweise simultan gedolmetscht. Vorgesehen sind alleine über 100 Workshops zu Themen der Globalisierung und ihrer Folgen. In einer Vielzahl von Foren werden Themen wie - Soziales Europa - Demokratisierung der Wirtschaft - Demokratisierung Europas - Ökologisches Europa und - Europa in der Welt - einen breiten Raum einnehmen.

Bereits am Vorabend des offiziellen ESU-Starts geht es mit einem Kulturprogramm im historischen Saarbrücker Rathaus Sankt Johann los. „Kunz:Attac“, so die Bezeichnung des Programms versteht sich als Vermittler zwischen politisch engagierten BürgerInnen und den kreativen Kräften kritischer Kulturschaffender. Berichtet wird über die vielfältigen Aktivitäten, Schwerpunkte und Kampagnen von Attac in den Ländern Europas. Wer hier trockene Reden ohne Ende erwartet hat sich getäuscht. Da ist Power, oder wie man an der Saar sagt, richtig Schmackes drin, denn künstlerisch begleitet wird Europas Attac-Vorstellung von Kutlu, dem Sänger der spannenden Hiphop Band Microfone Mafia.

Das es „Kunz:Attac“ in sich hat beweisen die jungen Musiker Pouya Nemati aus dem Iran (Gesang) und Thomas Burckhardt (Gitarre) mit einer "Acoustic Night". Sie eröffnen im Saarbrücker Rathaus die Ausstellungen „Von Genua nach Rostock“ und die Karikaturen-Ausstellung des Brüsseler Attac-Karikaturisten „titom“.

Attac&Music am Vorabend der Europäischen Sommeruniversität wird das Flair der Welt in die Wände der Kommunalpolitik tragen. So werden die beiden Ausnahme-Talente der Kaiserslauterer Formation "Thy Cry" Weltmusik im besten Sinne zu gehör bringen. Zwischen Rock, Folk und Blues bewegt sich ihr musikalisches Spektrum, auch einige Latino-Klänge werden zu hören sein. Interpretationen einiger Lieder von Tom Waits wechseln sich ab mit Rock-Balladen - aber auch der Kabarettist Reinald Grebe und die Eagles sind im Repertoire enthalten. Gespannt sein darf man auf die "Kuschel-Versionen" von AC/DC-Klassikern sowie den Liedern aus Pouya Nematis iranischer Heimat.

Die Erste Europäische Attac Sommeruniversität wird viel buntes Leben nach Saarbrücken in die Stadt am Fluss bringen und auch den Campus der Saar Universität während der Semesterferien nicht in einen Dornröschenschlaf verfallen lassen. Auch wenn das Bezahlstudium im Saarland ,die sogenannte Campus-Maut viele Studierende in andere Bundesländer vertrieben hat, zwischen dem 1. und 6. August 2008 jedenfalls wird die ESU so richtig Schmackes und gute Laune in die Mauern der Saar-Uni bringen. Studieren und dabei das Savoir Vivre der Saarländer mitten im Herzen Europas erleben und genießen, dafür garantieren die Attacies von der Saar.

Foto: Saarkurier

Au, den 9. Juli 2008